

wissen, daß gerade dieses Produktionsgebiet, das sehr wichtig ist für die Versorgung der Großstädte mit Gemüse usw., in unserer Mechanisierung sehr im argen liegt.

Zur Verbesserung der energetischen Basis des Traktorenparkes wurde gemeinsam mit dem Ministerium für Land- und Forstwirtschaft ein Programm für die Rekonstruktion unserer Schlepper ausgearbeitet, um den Forderungen für den Einsatz unserer Vollerntemaschinen nach leistungsfähigeren Schleppern zu entsprechen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang betonen, daß uns dies große Sorgen bereitet. Gerade der Einsatz von Vollerntemaschinen ist wegen des derzeitigen Entwicklungsstandes unserer Schlepper ein besonderes Problem. Das werden Sie mir als Praktiker alle bestätigen. Es ist unmöglich, noch 1960 mit einer zweireihigen Kartoffelvollerntemaschine oder mit einer Rübenkombi über das Feld zu fahren, vor die zwei Schlepper gespannt sind, die mit einer Kette oder Zugstange verbunden wurden. Wir müssen es bis 1960 schaffen, für diese modernen Aggregate auch moderne Schlepper zur Verfügung zu haben. Es darf uns keine Anstrengung zuviel sein, dieses Ziel zu erreichen. Darum verfolgen wir mit besonderer Aufmerksamkeit und mit besonderer Kraftanstrengung die Entwicklung eines Allrad-schleppers, der im Programm dieser Konferenz ebenfalls enthalten ist, der universell einsetzbar, die schweren Arbeiten auf dem Acker, den Transport usw., übernimmt und auch für die Erntezeit eingesetzt werden kann. Unter Berücksichtigung moderner Arbeitsverfahren werden wir in diesem Jahr der Landwirtschaft neue Maschinen vorstellen können, eine Reihe von neuen Maschinen, die allen bisher nicht erfüllten Forderungen der landwirtschaftlichen Praxis gerecht werden und vom hohen Stand der Entwicklung unserer Landtechnik Zeugnis ablegen.

Obwohl in der Mechanisierung, z. B. der Kartoffelernte, fast in allen Ländern große Schwierigkeiten bestehen, wird es möglich sein, durch eine enge Koordinierung und durch kollektive Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern in diesem Jahr verschiedene Varianten von Kartoffelvollerntemaschinen der landwirtschaftlichen Praxis vorstellen zu können. Daraus mögen Sie entnehmen, daß sowohl in der Wissenschaft als auch in der Industrie ein Ringen um die Einführung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis eingesetzt hat, und daß es durchaus im Bereich der Möglichkeiten liegt, durch entsprechende Maßnahmen zu größeren Erfolgen in der Entwicklung von neuen Landmaschinen zu kommen. Auch auf dem Gebiet der Mechanisierung der Vieh- und Vorratswirtschaft wird es möglich sein, eine Reihe von wichtigen grundsätzlichen Arbeiten in diesem Jahr zum Abschluß zu bringen.

Wir wissen, daß mit der Ausrüstung unserer sozialistischen Großbetriebe mit einer modernen Technik große volkswirtschaftliche Investitionen verbunden sind. Diese Maschinen mit einem relativ hohen Anschaffungspreis und mit dementsprechend hohen Kosten beim Einsatz setzen einen dementsprechend hohen Produktionsumfang voraus. Es geht also in erster Linie darum, wenn ich vom Standpunkt des Landtechnikers aus spreche, die Maschinen richtig auszulasten. Es müssen aber auch Möglichkeiten gesucht werden, wie und in welchem Maße die Traktoren, Techniker oder das sonstige Personal auf den MTS, das sich mit Fragen der Mechanisierung der Landwirtschaft beschäftigt, eine Ausbildung erhalten kann, die den Erfordernissen der künftigen Entwicklung unserer sozialistischen Betriebe gerecht wird.